

Jürgen Cleve  
21. Mai 2023  
Sonntagsbrief



Wieder Fahrbereit!

So ist es mit den Engeln weitergegangen: Wahrscheinlich werden viele diesen besonderen Engel gar nicht gesehen haben. Erstens, weil sie ihn an diesem Ort nicht erwartet hätten und zweitens, weil sich alles in ihrem Rücken abgespielt hat.

Denn eigentlich erwartet man diesen Engel am Rand einer Landstraße oder auf dem Rastplatz einer Autobahn. Dass er auf dem Friedhof an der Trauerhalle vorfährt, ist er selten. Aber genau dort ist mir dieser Engel dann erschienen. Ich konnte ihn sehen, weil ich die Trauereife geleitet habe und durch das große Glasfenster auf den Platz vor der Trauerhalle blicken konnte, auf dem immer einige Autos parken. All das geschah so im Rücken der Trauergemeinde.

Ein Techniker stieg aus seinem gelben Werkstattwagen und ging auf den Fahrer des anderen Wagens zu. Nach einem kurzen Gespräch öffnete der Techniker dann routiniert die Motorhaube des defekten Wagens. Ein, zwei prüfende Blicke und Handgriffe später ging er zurück zum gelben Werkstattwagen, holte aus dem Kofferraum ein elektrisches Gerät heraus, kam zurück und schloss zwei Kabel an und gab dem Auto Starthilfe. Als ich nur wenig später wieder aufblickte, waren beide verschwunden: der »gelbe Engel« und das nun wieder fahrbereite Auto.

Wenn das immer nur so leicht ginge und wäre, habe ich gedacht, dass etwas, was tot ist, neu zum Leben erweckt wird und wieder ans Laufen kommt, dass Erstarrtes aufbricht. Denn ganz ehrlich wären wir in dieser Mittagsstunde lieber irgendwo anderes gewesen als in der Trauerhalle auf dem Friedhof.

Denn es galt von einem Menschen Abschied zu nehmen, der nach unserem menschlichen Ermessen zu schnell und zu früh gestorben war. Er war gerade in den Ruhestand gegangen. Er und die, die zu ihm gehörten, hatten noch so viel vor. Nun waren all die Pläne mit einem Mal hinfällig geworden. Und es war kein Engel gekommen, der diesen Tod verhindert hätte. Und keiner, der so unmittelbar hätte wieder Starthilfe geben können.

Trotz aller Mittrauer hat mich die kleine Szene mit dem gelben Engel doch getröstet. Sie hat mich an GOTT erinnert, der sich mit uns Menschen auskennt und der Experte in dem ist, was uns fehlt. Es ist der GOTT, dessen »Wort Fleisch geworden ist und der unter uns gewohnt hat«. Es ist der GOTT dessen

Geist in der und durch die Liebe in unser Herz ausgegossen ist. Es ist der GOTT, der von sich in der Heiligen Schrift sagt: »Ich bin doch ein GOTT der Lebenden«. Und er ist der, der die Energie hat, die wir am Ende nicht mehr aus uns selbst oder aus anderen menschlichen Kräften hervorbringen können.

So wünsche ich es mir im Grunde meines Herzens auch. Dass ich wieder ans Laufen komme und dass es damit nicht irgendwann wieder aufhören muss, ohne dass es neu ermüdet und zu Ende geht. Und das ist auch mein Wunsch für all die lieben Menschen, von denen ich schon Abschied nehmen musste und Abschied nehmen werde. Es ist der Wunsch, dass am Ende alles gut ist.

Deshalb bin ich aufmerksam für die kleinen Starthilfen im Alltag, die ich durch andere Menschen erfahre – und ich hoffe auch, dem einen oder der anderen wenigstens ab und zu eine solche Starthilfe geben zu können. Ich denke dabei einfach auch an manche gute Worte, die geschrieben oder gesagt wurden – und an so manche Unterstützung mit Rat und Tat.

Ob das am Ende wirklich so sein wird? Ich weiß es nicht. Manchmal kommt es mir vor, als sei dies alles nur Einbildung, eine fixe Idee, eine Spiegelung meiner Sehnsucht und die Sehnsucht, dass nicht das Schlechte und das Dunkel siegen mögen. Manchmal ist Herzensgewissheit da, manchmal Glaubensklarheit – dann wieder der Zweifel, diese Hoffnung widerspräche doch aller Natur und Vernunft. Und dann bete ich mit Worten des großen südamerikanischen Theologen *DON HELDER CAMARA*:

»Hab Mitleid, o Herr [mit mir]  
und hege eine ganz besondere Zuneigung  
zu den so logischen, praktischen und realistischen Leuten,  
die sich darüber ärgern, dass einer an das blaue Pferdchen glauben kann  
[manchmal ich selbst].\*

Einen guten Sonntag und eine gute siebte Osterwoche wünscht

